

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE NARRATIONSFORSCHUNG (IANA)

Das Institut für Angewandte Narrationsforschung (IANA) versteht sich als interdisziplinäre Lehr-, Forschungs- und Kommunikationsplattform für anwendungsorientierte Erzähltheorie und -praxis. Durch die Einbettung in den Kontext der Hochschule der Medien steht mediales Erzählen zwar im Mittelpunkt der Tätigkeit, aufgrund seiner interdisziplinären Ausrichtung stellt sich das Institut jedoch auch explizit die Aufgabe, die Anwendung von Narrationen bzw. die Verwendung von narrativen Methoden in anderen Wissens- und Handlungsfeldern (z. B. Beratung und Therapie, Unternehmens- und Organisationsentwicklung, Organisationskommunikation, Bewerbungstraining) mit einzubeziehen. Damit fördert das Institut auch den Dialog zwischen Forschung und Praxis in den einzelnen Wissenschaften und Bereichen. Insbesondere will das Institut verschiedene Anwender (Medienunternehmen, Organisationen) durch gezielte Forschung bei ihrer Arbeit unterstützen und die narrative Kompetenz ihrer Mitarbeiter durch Fortbildungen stärken.

Leitung des Instituts:

Prof. Dr. Michael Müller
Prof. Jørn Precht

Schirmherr des Instituts:

Roger Spottiswoode

Weitere Informationen zum Institut unter:
www.narrationsforschung.de

Bei Facebook finden Sie uns unter:
IANA - Institute for Applied Narratology

5. STORYTELLING-CAMP STUTTGART ONLINETAGUNG

Im Rahmen der Filmschau Baden-Württemberg veranstaltet das Institut für Angewandte Narrationsforschung (IANA) der HdM Stuttgart das 5. Storytelling-Camp. Am 4. Dezember 2020 wird dieses erstmals digital über Zoom angeboten.

Auch in diesem Jahr werden wir im Storytelling-Camp wieder ganz unterschiedliche Anwendungen von Storytelling in Unternehmen, Stiftungen, in der Drehbuchentwicklung und in der Filmproduktion vorstellen.

Im ersten Block von 10.00 bis 12.00 Uhr wird **Dr. Martin Gebhardt** von Adidas über das Erzählen von authentischen Geschichten in Unternehmen referieren. Danach werden **Marcel Wisler** und **Dave Macalimbon** von der Schweizer Stiftung Pro Mente Sana erzählen, wie eine Stiftung ihre verborgenen Schätze hebt und Geschichten dazu entwickelt.

Im zweiten Block von 13.00 bis 15.00 Uhr wird dann der Autor und Filmproduzent **Philipp Knauss** mit den „11 Erzählkonzepten“ eine neue Herangehensweise an die Entwicklung von Geschichten vorstellen. Als letzte Referentin wird dann die Medienwissenschaftlerin und Kommunikatorin **Dr. Anna Grebe** einen kritischen Blick auf die Diversity-Bemühungen in der Filmproduktion werfen.

5. STORYTELLING-CAMP STUTTGART

Online-Tagung im Rahmen der
Filmschau Baden-Württemberg

Freitag, 4. Dezember 2020

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Veranstaltung findet via Zoom statt.

Teilnahmegebühr:

9.- Euro regulär

8.- Euro ermäßigt

Anmeldung:

Bitte schicken Sie eine Mail an:

info@narrationsforschung.de

unter Angabe der Email-Adresse, an die Sie den Zoom-Link für die Teilnahme bekommen wollen.

Gleichzeitig überweisen Sie bitte den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto:

Empfänger: LOK BaWü/HdM Stuttgart

IBAN: DE02600501017495530102

Verwendungszweck: 2086990002267

Bitte unbedingt diesen Verwendungszweck angeben, sonst kann Ihre Zahlung nicht zugeordnet werden.

Kurz vor der Veranstaltung bekommen alle Teilnehmer, deren Zahlung eingegangen ist, den Teilnahmelink per Email zugeschickt.

Bei inhaltlichen Fragen:

Prof. Dr. Michael Müller (muellermi@hdm-stuttgart.de)

Prof. Jørn Precht (precht@hdm-stuttgart.de)



5. STORYTELLING-CAMP STUTTGART

ONLINETAGUNG

4. DEZEMBER 2020, 10.00 BIS 15.00 UHR

FILMSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG



PROGRAMM

10.00 Uhr | Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Michael Müller, Prof. Jørn Precht
Leitung des IANA

10.15 Uhr | Was ist die Story? Konzepte – Inhalte – Strategien. Über den Ursprung authentischer Geschichten im Storytelling

Dr. Martin Gebhardt

Brand Communications *adidas AG*

Martin Gebhardt wird den Bogen spannen von grundsätzlich wichtigen Elementen des Storytelling, über Erfahrungen und Beispiele aus der Kommunikation von authentischen Geschichten aus dem Unternehmens-Archiv bis zu seiner aktuellen Rolle im Brand Storytelling.

11.00 Uhr | Narratives Erwachen: Wie eine Stiftung ihre eigenen Schätze hebt und beginnt Geschichten zu erzählen

Marcel Wisler und Dave Macalimbon

Stiftung *Pro Mente Sana*

Die Stiftung Pro Mente Sana wurde vor 42 Jahren gegründet, um den Aufbruch in der Psychiatrie mit neuen Konzepten im Interesse der betroffenen Menschen voranzutreiben. Heute ist die psychische Gesundheit zu einer großen Herausforderung für die gesamte Gesellschaft geworden. Neue Angebote für die Arbeitswelt, Fachpersonen und Laien sowie Sensibilisierungskampagnen für die Öffentlichkeit wurden entwickelt. Mit Narrativen Methoden und neuen Erzählungen soll der öffentliche Dialog nachhaltiger gestaltet werden.

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr | Mittagspause

13.00 Uhr | Die 11 Erzählkonzepte - Narration von Filmen entwickeln und verstehen

Philipp Knauss, Dozent, Autor und Filmproduzent

Die 11 Erzählkonzepte sind neben Genre und Masterplot ein neuartiges System zur Kategorisierung von Filmen. Damit individuelle Kreativität zu Ideen und Geschichten führen kann, braucht man in jeder Phase der Stoffentwicklung neben dem Handwerk des Storytelling auch die Fähigkeit zur Analyse, Erkenntnis und den Mut zum fundierten Werturteil. Mindestens eins der 11 Erzählkonzepte liegt jedem Film zugrunde. Sie zu kennen und zu erkennen, damit beginnt der kompetente Blick auf das Geschichtenerzählen im Film.

14.00 Uhr | „Andere“ Körper erzählen: Warum filmische Diversity mehr Normalität erzeugt, als ihr lieb ist

Dr. Anna Grebe

Medienwissenschaftlerin und Politikberaterin

In verschiedenen Genres des filmischen Erzählens scheint sich gerade etwas zu verändern: Ihre Protagonist_innen werden diverser. Schwarze, behinderte, queere, nicht-normschöne Schauspieler_innen, „andere“ Gesichter und Körper werden sichtbarer. Doch was ist das vermeintliche Ideal, von dem sich diese Figuren absetzen? Welche Norm wird mit-erzählt, damit Diversität überhaupt sichtbar wird? Kann „Normalität“ erzählt werden, ohne zu erzählen, was nicht-normal ist? Welche Rolle spielen Narrative aus den sozialen Medien?

DIE REFERENT_INNEN

Dr. Martin Gebhardt



Martin Gebhardt ist ausgebildeter Lehrer (Englisch/Geschichte) und promovierte im Jahr 2011 über Museumskommunikation. Seit 2012 bei adidas, zunächst im History Management für Kommunikation, Content und Marketing verantwortlich, wechselte er 2020 ins Brand Communication Storytelling Team, wo er Marketingkampagnen entwickelt.

Marcel Wisler



Marcel Wisler ist Kommunikationsberater, Journalist und Coach. Er hat langjährige Berufserfahrung in den Handlungsfeldern Wirtschaft, Sport, Kultur und NPO-Management. Von 2003-2007 baute er die Clevener-Becker-Stiftung in Deutschland und der Schweiz auf. Seit 2013 arbeitet er bei der Stiftung Pro Mente Sana als Verantwortlicher Kommunikation.

Dave Macalimbon



Dave Macalimbon studierte Gesundheitsförderung und Prävention an der ZHAW Winterthur. Als Praktikant arbeitete er im Rahmen der Kampagne „Wie geht es dir“ an einen Atlas der Emotionen und einer App für Jugendliche mit. Seit dem 1.11.20 arbeitet er bei der Pro Mente Sana im Team Kommunikation und ist Verantwortlicher für Digitale Projekte und Sportpartnerschaften.

Philipp Knauss



Nach dem Studium an der Filmakademie in Ludwigsburg arbeitete Philipp Knauss in verschiedenen Produktionsfirmen als Visual Effects Producer, Producer und Produzent. Heute widmet er sich mehr dem Schreiben und dem Schreiben über das Schreiben.

Dr. Anna Grebe



Anna Grebe ist Medienwissenschaftlerin, Kommunikatorin und Politikberaterin. Sie lebt in Berlin und Valparaíso/Chile. Ob als Jury-Mitglied bei der Berlinale, als TEDx-Speakerin oder als flammende Rednerin für gute Jugendpolitik: Sie liebt gute, mitreißende und authentische Geschichten, die zum Nachdenken - oder auch zum Handeln anregen.
(Foto: © Andi Weiland)